

„40 unter 40“ – Zwei hallesche Professoren unter den 40 jüngeren Top-Juristen

28.08.2012 | Halle (Saale) – Gleich zwei Professoren des Juristischen Bereichs der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) gehören zu den “40 unter 40” Top-Juristen der Bundesrepublik Deutschland. Das angesehene und weit verbreitete Fachmagazin “juve Rechtsmarkt” hat in seiner September-Ausgabe 2012 in der Auflistung die Professoren Lucas Flöther und Malte Stieper genannt. Damit kommen fünf Prozent der Spitzenjuristen in Deutschland, die jünger als 40 Jahre alt sind, von der halleschen Universität.

Es sind jene Juristen erfasst, denen die Zukunft gehört, so das Magazin. Es handelt sich hierbei um eine auf der Grundlage einer Marktanalyse und Umfragen im gesamten juristischen Wirtschaftsbereich in Deutschland erstellte Auflistung der Juristinnen und Juristen, die als der Spitzennachwuchs in Deutschland gelten.

Als einer von “40 unter 40” wird zunächst Prof. Dr. Lucas Flöther aus Halle genannt. Flöther ist Honorarprofessor für Insolvenzrecht an der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der MLU. Er ist im Hauptberuf Partner der Rechtsanwaltskanzlei Flöther und Wissing in Halle. Professor Lucas Flöther ist insbesondere auf Grund seiner Tätigkeit als Insolvenzverwalter in großen, überregionalen und zum Teil sehr öffentlichkeitswirksamen Insolvenzverfahren bekannt. Gegenwärtig betreut er unter anderem die Insolvenz des Solarunternehmens Sovello. Flöther hat in Halle studiert, wurde dort promoviert, lehrt seit vielen Jahren am Juristischen Bereich der MLU und kann auf ein herausragendes wissenschaftliches Publikationsprofil verweisen.

Weiterhin als einer der “40 unter 40” in Deutschland wird Prof. Dr. Malte Stieper aufgelistet. Ebenso wie Lucas Flöther ist auch Malte Stieper 38 Jahre alt. Er ist seit Dezember 2010 Inhaber der Stiftungsprofessur für das Recht des geistigen Eigentums am Juristischen Bereich der MLU. Diese Stiftungsprofessur wird von der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR) gefördert. Professor Malte Stieper gilt in Deutschland als einer der aufstrebenden jüngeren Spezialisten im Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht. Durch zahlreiche Publikationen und wissenschaftliche Vorträge bestimmt er die entsprechenden Diskussionen in Deutschland an zentraler Stelle mit.

“5 Prozent” der “40 unter 40” sind Juristen der Martin-Luther-Universität. Das erfüllt uns mit großem Stolz”, so der Dekan der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Christian Tietje. Er weist darauf hin, dass sich damit einmal mehr das herausragende Leistungsprofil der Juristen in Halle zeigt. Denn bereits das CHE-Ranking 2011 belegt, dass die Martin-Luther-Universität unter allen staatlichen Hochschulen Deutschlands die besten Studienbedingungen im Fach Jura bietet.